

Aus der letzten Gemeinderatsitzung vom 16. April 2024

Der Vorsitzende gab das **Protokoll** der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2024 bekannt. Bei der **Bürgerfragerunde** wurden von den anwesenden Zuhörern keine Fragen gestellt. Weiter ging es mit der **Instandsetzung von Kanalschäden 2024, Entwurfsplanung und beschränkte Ausschreibung**. Der Vorsitzende berichtete, dass seit der Befahrung der gemeindlichen Kanäle im Jahr 2010 in jedem Jahr die Instandsetzung von Kanalschäden durchgeführt wurde. Auch in diesem Jahr werden dafür Finanzmittel bereitgestellt. Dafür sollen eine Kanalhaltung im Bereich Laichinger Straße und eine Kanalhaltung im Bereich Hauptstraße Straße saniert werden. Die Arbeiten werden in geschlossener Bauweise durchgeführt. Die Bruttokosten liegen bei rund 25.000 €. Die Arbeiten sollen in der Zeit vom 27.05.2024 bis 27.09.2024 durchgeführt werden. Vom beauftragten Ingenieurbüro Geotek aus Kirchheim unter Teck werden sieben Firmen zur Angebotsaufgabe aufgefordert werden. Die Vergabe erfolgt in der Gemeinderatssitzung am 13. Mai 2024. Ohne Diskussion beschloss, der Gemeinderat einstimmig die beschränkte Ausschreibung für die Arbeiten durchzuführen und nimmt von der Entwurfsplanung Kenntnis. Es folgte das Thema **Feuerwehrangelegenheiten, Erwerb eines gebrauchten HLF 20 von der Landesfeuerweherschule**. Der Vorsitzende berichtete, der Gemeinderat wurde bereits informiert, dass für die Feuerwehr Hohenstadt bei der Landesfeuerweherschule Bruchsal ein gebrauchter HLF 20 der Marke Iveco erworben werden kann. Die Schätzkosten liegen bei rund 17.500 €. Zu diesen Kosten kommt die komplette Beladung mit rund 5.000 €, so dass der Komplettpreis bei rund 22.500 € liegen würde. Die Hohenstadter Feuerwehr hat das Fahrzeug bereits vor Ort besichtigt und sich zustimmend für einen Erwerb ausgesprochen. Die Beschaffung des Fahrzeugs wird vom Kreisbrandmeister des Landkreises Göppingen, Dr. Reick, empfohlen. Das jetzige LF 16 soll dann veräußert werden. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig das gebrauchte HLF 20 der Marke Iveco zum Gesamtpreis von rund 22.500 € von der Landesfeuerweherschule Bruchsaal zu erwerben. Nächster Tagesordnungspunkt war die **Anpassung der Kindergartengebühren wegen eingeschränkter Öffnungszeiten**. Der Vorsitzende erläuterte, dass die Öffnungszeiten im Kindergarten Bergesspitze aufgrund des derzeitigen Personalmangels auf 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr eingeschränkt werden musste. Daher sollen nach Ansicht der Verwaltung die Kindergartengebühren gesenkt werden. Die derzeitigen Kindergartengebühren liegen bei einer Familie mit 1 Kind bei 117,00 €, bei einer Familie mit 2 Kindern bei 88,00 €, bei einer Familie mit 3 Kindern bei 58,00 € und bei einer Familie mit 4 Kindern und mehr bei 19,00 €. Der Vorsitzende erklärte, dass die Reduzierung im Bereich von 5% bis 25% liegen könnten. Auf die Frage von Gemeinderat Ramminger antwortete der Vorsitzende, dass die Regelung ab Mai 2024 gelten soll. Gemeinderat Stehle meinte, da die wöchentliche Öffnungszeit von 30 Stunden auf 25 Stunden gesenkt wurde, kann er sich eine Senkung der Gebühren um 15 % vorstellen. Gemeinderat Müller schlug vor, die Gebühr um 20% zu senken. Auch Gemeinderat Reiner Schweizer kann sich eine Senkung um 20 % vorstellen. Anschließend wird über den Vorschlag zur Senkung der Gebühren um 20 % abgestimmt. Mit 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und einer Enthaltung wird beschlossen, die Kindergartengebühren ab Mai 2024 um 20 % zu senken. Die Höhe der Kindergartengebühren setzen sich dann wie folgt zusammen:

- Familie mit 1 Kind	94,00 €
- Familie mit 2 Kindern	70,00 €
- Familie mit 3 Kindern	46,00 €
- Familie mit 4 Kindern und mehr	15,00 €

Weiter ging es mit der **Beteiligung an den Schulbaukosten der Stadt Laichingen im Sinne der Freiwilligkeit**. Der Vorsitzende verwies auf die Informationen in den

vorangegangenen Gemeinderatssitzungen zu dem Thema Beteiligung an den Schulbaukosten der Stadt Laichingen im Sinne der Freiwilligkeit. Für die Gemeinde Hohenstadt steht ein Gesamtanteil von rund 385.000 € zur Diskussion. Die Stadt Laichingen hat einen Termin bis zum 30.04.2024 für eine Entscheidung der Gemeinderäte der Umlandgemeinden für Verhandlungen im Sinne der Freiwilligkeit gesetzt. Aus Sicht der Verwaltung ist der Termin nicht zu halten, da noch Informationsbedarf zu der Thematik besteht. Daher wird vorgeschlagen, so der Vorsitzende, den Termin zur Entscheidung zu verschieben und einen Vertreter bzw. eine Vertreterin der Stadt Laichingen zur Erläuterung des Sachverhalts in eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats einzuladen. Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Vorsitzenden zu. Unter dem Tagesordnungspunkt **Sonstiges und Bekanntgaben** wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

- Feldweg Stöcke-Laichinger Berg, Beginn der Arbeiten

Der Beginn der Feldwegarbeiten im Bereich Stöcke-Laichinger werden in den Juni 2024 verschoben. Damit sollen die Beeinträchtigungen für die Landwirtschaft so gering wie möglich gehalten werden.

- Gemeinsamer Gutachterausschuss Geislingen, Ernennung der ehrenamtlichen Gutachter für die Amtszeit vom 01.07.2024 - 30.06.2028

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Amtszeit der ehrenamtlichen Gutachter für den gemeinsamen Gutachterausschuss am 30.06.2024 endet. Gemeinderat Stehle, der als ehrenamtlicher Gutachter der Gemeinde Hohenstadt tätig ist, würde für eine weitere Amtszeit kandidieren. Außerdem hat er einen weiteren Interessenten für die Tätigkeit angesprochen. Nach kurzer Diskussion war der Gemeinderat der Auffassung, dass die Verwaltung die Tätigkeit als ehrenamtlicher Gutachter für die Gemeinde Hohenstadt ausschreiben soll.

- Bauarbeiten Ortsdurchfahrt von Westerheim in der Zeit vom 13.05. bis 13.09.2024

Der Vorsitzende erläuterte, dass die L 1236 (Ortsdurchfahrt Westerheim) wegen Kanalarbeiten, Leerrohrarbeiten, Straßenbau und Deckensanierung in der Zeit vom 13.05.2024 bis 13.09.2024 voll gesperrt wird. Es besteht dann eine innerörtliche Umleitung. Der Verkehr aus und in Richtung Laichingen wird über die K 7325 und K 1433 (beim Stöckwald) und weiter über die K 1434 und K 7326 in der Zeit umgeleitet.

- Nahwärmeversorgung, Arbeiten in der Stiegelesgasse

Für die Arbeiten an der Nahwärmeversorgung in der Stiegelesgasse wird der Stichweg zur Hauptstraße für Fußgänger und Radfahrer voraussichtlich bis 24.05.2024 gesperrt, berichtete der Vorsitzende.

- Radtourenfahrt – Stauferland-Alb-Rundfahrt am 09.05.2024

Der Vorsitzende informierte, dass am 09.05.2024 (Christi Himmelfahrt) die Radsportabteilung des FTSV Kuchen wieder eine Stauferland-Alb-Radrundfahrt plant. Die Tour wird auch durch Hohenstadt geführt.

- Rückbau Gillweg

Der Vorsitzende berichtete, dass der Gillweg im Rahmen des Rückbaus durch die Bahn auf 3 m in den ursprünglichen Zustand versetzt wird. Der Hinweis von Gemeinderat Buck auf eine Breite von 3,50 m kann nicht umgesetzt werden, da es ansonsten zu einem Planänderungsverfahren kommt. Das Verfahren würde laut DB ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen. Außerdem müssten zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden für die zusätzlich versiegelte Fläche.

- Verlegung des Postkastens in der Hauptstraße

Der Vorsitzende berichtete, dass die Deutsche Post den Briefkasten in der Hauptstraße verlegen muss. Der Vorschlag der Post für einen Ersatzstandort ist ein Laternenpfahl an der Bushaltestelle am Dorfplatz. Der Gemeinderat schlug vor, den Briefkasten bei dem ehemaligen Volksbankgebäude aufzustellen.

- Baumspende für Neugeborene in Hohenstadt

Gemeinderat Gauss erinnerte daran, dass der Gemeinderat beschlossen hat für jedes neugeborene Kind einen Baum zu spenden. Der Vorsitzende erklärte, die Verwaltung wird sich darum kümmern.

- Kabelverlegearbeiten im Wiesensteiger Weg

Gemeinderat Ramminger wies daraufhin, dass die Aufgrabungsbereiche noch mit einem Feinbelag versehen werden müssen. Der Vorsitzende wird sich mit der bauausführenden Firma in Verbindung setzen.

- Sanierung Friedhofstraße

Gemeinderat Müller meinte, nachdem alle Grundstücke in der Friedhofstraße mit Glasfaseranschluss versorgt sind, sollten vor der Sanierung der Friedhofstraße die Masten der Telekom entfernt werden. Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

- Wilde Parkerei Pferdehof Weilersteigstraße 1

Gemeinderat Stehle monierte die wilde Parkerei auf dem Feldweg und angrenzenden Grundstücken von den Gästen des Pferdehofs Weilersteigstraße. Der Vorsitzende wird mit dem Eigentümer in Kontakt treten.

Es folgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.